

Programmübersicht 02-2012

Mi. 01.02.	17.30	Jane Eyre
	20.00	Jane Eyre
Do. 02.02.	20.00	Rubbeldiekatz
Fr. 03.02.	20.00	Rubbeldiekatz
Mo. 06.02.	17.30	Rubbeldiekatz
	20.00	Rubbeldiekatz
Mi. 08.02.	20.00	Rubbeldiekatz
DO. 09.02.	20.00	Halt auf freier Strecke
Fr. 10.02.	20.00	Halt auf freier Strecke
Sa. 11.02.	19.30	AUSSER KONTROLLE
So. 12.02.	19.00	AUSSER KONTROLLE
Mo. 13.02.	17.30	Halt auf freier Strecke
Mo. 13.02.	20.00	Renn wenn Du kannst
Mi. 15.02.	17.30	Renn wenn Du kannst
	20.00	Halt auf freier Strecke
Do. 16.02.	20.00	Gott des Gemetzels
Fr. 17.02.	20.00	Gott des Gemetzels
Sa. 18.02.	20.00	45 UMDREHUNGEN DISCO PARTY
Mo. 20.02.	20.00	Gott des Gemetzels
Mi. 22.02.	20.00	Gott des Gemetzels
Do. 23.02.	20.00	Habemus Papam
Fr. 24.02.	20.00	Habemus Papam
So. 26.02.	10.00	JAZZFRÜHSTÜCK Braidhouse Jazzmen
Mo. 27.02.	17.30	Habemus Papam
	20.00	Habemus Papam
Mi. 29.02.	20.00	Habemus Papam

Do. 23.02. – 20 Uhr/ Fr. 24.02. – 20 Uhr/ Mo. 27.02. – 17.30 + 20 Uhr/ Mi. 29.02. – 20 Uhr

Habemus Papam – Ein Papst büxt aus

Frankreich, Italien 2011, Regie: Nanni Moretti; mit Margherita Buy, Michel Piccoli, Nanni Moretti, Jerzy Stuhr, Roberto Nobile u.a.; 104 Minuten, FSK freigegeben ohne Altersbeschränkung. Von der Sixtinischen Kapelle steigt weißer Rauch auf – das Konklave der Kardinäle hat einen neuen Papst erwählt. Doch der bestimmte Kardinal ist durchaus nicht begeistert. Er soll das Gewicht dieser Verantwortung tragen? Da muß er doch erstmal nachdenken, sich mit einem Analytiker besprechen und aus den Gemächern verschwinden.



Die ganze Welt ist bald in Sorge, während man im Vatikan nach Lösungen sucht, um die Krise zu überwinden und die Presse zu beruhigen.
Eine herrlich respektlose Komödie über eine völlig missratene Papstwahl zeigt den Vatikan als große Bühne und den Papst als ersten Schauspieler Gottes. Und Michel Piccoli gibt dieser Figur mit teuflischem Spaß ein grandioses Gesicht.



Mittelstr. 36, Tel.: 02332 / 666135

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00h und 15.00-18.30h
Sa 9.00-13.30h

So. 26.02. – 10 Uhr
Jazzlines Südwestfalen – Jazzfrühstück im filmriss
BRAIDHOUSE JAZZMEN

Vorverkauf: 7,-€ / Tageskasse: 10,-€
Mit: Anselm Marx – Trompete, Gesang / Guido Kluxen – Klarinette, Bariton Sax, Gesang / Norbert Ossé – Posaune, Gesang / Achim Spöth – Bass, Gesang / Norbert Fröhlich – Banjo / Jochen Tewes - Schlagzeug.

Das Repertoire der spiel-freudigen Band umfasst die Stilrichtungen New Orleans, Blues, Swing, Stomp und Christmas Jazz. Eine bunte Palette quirliger Musik, die nicht nur eingefleischte Fans begeistert. Die Band schreibt seit über 30 Jahren an ihrer eigenen Jazzgeschichte und ist neben zahlreichen Auftritten in Deutschlands Jazz Clubs, Funk und Fernsehen aber vor allen durch ihre vielen Gigs im Ennepe Ruhr Kreis regional fest verankert. Neben diesem



Gevelsberg - Mittelstr.64
02332-3504

BEST OF ELECTRONICS!

EURONICS

Meckel

Mittelstraße 34 · 58285 Gevelsberg · Tel. 0 23 32 / 20 52
info@euronics-meckel.de · www.euronics-meckel.de

musikalischen Leckerbissen gibt es das bekannte filmriss Frühstücksangebot zu zivilen Preisen. Wegen des begrenzten Anzahl an Sitzplätzen raten wir zum frühzeitigen Kauf einer Eintrittskarte. Karten gibt es bei EURONICS Meckel, Mittelstraße 34, der Buchhandlung Appelt, Mittelstraße 76, an der Kinokasse, per Telefon unter 02331-53045 oder per Mail unter kontakt@filmriss.de
Die Veranstaltungsreihe Jazzlines Südwestfalen wird gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

Alles was Ihr Fest braucht

vermietet

filmriss

www.filmriss.de/verleih
02331 5 30 45 - kontakt@filmriss.de

Kasse und Café
Öffnung: 60 min. vor Veranstaltungsbeginn
Eintrittspreise Kino
Kinder (bis 12 Jahre) 4,00€
Jugendliche (13-17 Jahre) 5,00€
Erwachsene 6,00€
Schüler+Studenten mit gültigen Ausweis: 4,00€
5er Abo-Karten 16,00 / 20,00 / 25,00€
Familienkarte



Rosendahler Straße 18, 58285 Gevelsberg
Telefon: 02331- 53045
kontakt@filmriss.de - www.filmriss.de

2/2012



programm februar

Das aktuelle Programm
im Internet
www.filmriss.de



Kulturstätte in Trägerschaft:
filmriss-projekt kino und



Volles Programm im Februar!

Filme, Jazz, Frühstück, Theater und zum erstmal zappeln bis zum geht nicht mehr für alle mit 45 Umdrehungen.

Klaus Fiukowski

Mi. 01.02. – 17.30 und 20 Uhr

Jane Eyre

Großbritannien 2011, Regie: Cary Fukunaga; mit Mia Wasikowska, Michael Fassbender, Jamie Bell, Judi Dench u.a.; 120 Minuten, FSK freigegeben ab 12 Jahren.



Mitte des 19. Jahrhunderts erlangt Jane Eyre ihre erste Stellung als Erzieherin in

Schloss Thornfield: Niemandem gegenüber erwähnt sie ihre eigene Leidenszeit – als Waise bei Verwandten und im Internat aufgezogen. Ihr Schweigen und ihre furchtlose Direktheit imponieren ihrem düsteren, launischen, aber durchaus charismatischem Arbeitgeber. Jane Eyre kommt ihrem Arbeitsgeber nach kurzer Zeit näher. Aus einer anfänglichen Freundschaft wird bald Leidenschaft.

Aber Edward Roster verbirgt ein schweres Geheimnis und gefährdet, was keiner der beiden je für möglich gehalten hatte: eine aufrichtige, leidenschaftliche Liebe.

Asketisch und emotional authentisch zeichnet die jüngste Verfilmung von Charlotte Brontës Klassiker den Weg ihrer berühmten Heldin nach.

Do. 02.02. – 20 Uhr/ Fr. 03.02. – 20 Uhr/ Mo. 06.02. 17.30 + 20 Uhr/ Mi. 08.02. – 20 Uhr

Rubbeldiekatz

Deutschland 2011, Regie: Detlev Buck; Matthias Schweighöfer, Alexandra Maria Lara, Detlev Buck u.a.; 113 Minuten, FSK freigegeben ab 12 Jahren.



Der erfolgreiche Schauspieler Alexander versucht, seine Karriere mit einem Trick voranzutreiben: er gibt sich fortan als ‚Alexandra‘ aus und erscheint in Frauenkleidern. Ergebnis und Erfolg sind atemberaubend! Alexandra bekommt die Hauptrolle in einer Hollywood-Produktion, die gerade in Berlin gedreht wird. Sehr zur Freude seiner unter notorischer Geldknappheit leidenden Brüder. Die lassen nichts unversucht, Alexander ein ums andere Mal das perfekte weibliche Outfit zu verpassen; perfekt genug auf jeden Fall für ein paar Kollegen am Set, die sich in das Prachtweib vergucken. Richtig kompliziert wird's allerdings, als sich Alexander in die Schauspielerin Sarah verliebt und seine wahre Identität jeden Moment aufzublitzen droht.

Die Idee ist nicht neu: ein erfolgloser Mann sucht sein Glück in Frauenkleidern („Manche mögen's heiß“, „Tootsie“, „Mrs. Doubtfire“). Aber so durchgeknallt wie Detlev Buck hat sich noch niemand an das Thema gewagt – und Schweighöfer ist als Alexandra einfach grandios! Dieser Film war nicht nötig, aber er ist ein Mordsspaß.

Do. 09.02. – 20 Uhr/Fr. 10.02. – 20 Uhr/Mo. 13.02. – 17.30 Uhr/Mi. 15.02. – 20 Uhr

Halt auf freier Strecke

Deutschland 2011, Regie: Andreas Dresen; mit Inka Friedrich, Milan Peschel, Steffi Kühnert, Ursula Werner, Otto Mellies, Mika Seidel, Talisa Lilli Lemke u.a.; 110 Minuten, FSK freigegeben ab 6 Jahren.

Gerade sind Frank und Simone mit den beiden Kindern in ein neues Häuschen am Stadtrand eingezogen, aber das große Glück dauert nur, bis die Ärzte den beiden lapidar mitteilen, dass in Franks Kopf ein kaum behandelbarer Gehirntumor herangewachsen ist. Frank wird in ein paar Monaten sterben. Der Familienvater ist von der Angst auf den bevorstehenden Tod überwältigt und entwickelt eine bizarre Zwangsvorstellung von dem Ding in seinem Kopf. Simone fragt sich, was die Zukunft bringt. So bleiben sie allein mit ihrem Elend, mit all ihrer Hilflosigkeit, ihrem Schmerz und mit Franks sich zunehmend verschlechterndem Zustand. Die Kinder müssen mit ansehen, wie der Vater zerfällt – und doch müssen alle ein Verhältnis zu dieser Situation entwickeln, die jeden überfordert.

Der Film ist harte Kost. Gerade heraus erzählt er vom mühsamen Sterben eines Mannes, der eigentlich noch eine lange Wegstrecke vor sich hatte. Aber Andreas Dresen erzählt seine Geschichten nicht nur akribisch, sondern auch liebevoll (Wolke 9, Sommer vorm Balkon). „Kinobilder sind für mich Bilder, die mich ergreifen, die mir einen inneren Raum eröffnen“, sagt Dresen. Und als Zuschauer sind wir dabei.



Sa. 11.02. um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)/So. 12.02. – 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)
VVK 10€/ AK 12€ - Schüler 8€ - Karten im Vorverkauf nur bei EURONICS Meckel in Gevelsberg und bei Elektro Nockemann in Schwelm.

Das Ev. Amateurtheater Schwelm präsentiert: Ausser Kontrolle

Eine Farce von Ray Cooney, deutsch von Nick Walsh

Regie: Monika Betz, mit Ralf Stallmann, Werner Braun, Friedrich Wilhelm Huckenbeck, Sabine Masmeier-Wege-mann, Denny Pflanz, Helmut Niescheri-Adam, Frederik Sebastian Diergarten, Gudulua Spier, Martina Zeise. In der Suite eines Hotels will Richard Willis, Staatsminister der Regierung, eine Liebesnacht mit Jane, einer attraktiven Sekretärin der Oppositionspartei, verbringen. Doch das stimmungsvolle tete-à-tete scheidert an einem defekten Schiebefenster. Ein politischer Skandal und die private Katastrophe scheinen vorprogrammiert. Die abenteuerlichen Versuche, den mißglückten Seitensprung zu vertuschen, führen ins heillose Chaos. **Mit viel Tempo, Wortwitz, Slapstick und Situationskomik zeigt diese perfekt konstruierte Farce, dass Politiker nun einmal ein ganz besonders schwieriges Liebesleben haben.**



Mo. 13.02. – 20 Uhr/ Mi. 15.02. – 17.30 Uhr

Renn wenn Du kannst

Deutschland 2010; Regie: Dietrich Brüggemann; mit Robert Gwisdek, Jacob Matschenz, Anna Brüggemann, Daniel Drewes, Amelie Kiefer u.a.; 116 Min., FSK freigegeben ab 12 Jahren.

Seit einem Unfall vor sieben Jahren sitzt Benjamin im Rollstuhl und verbringt seine Zeit damit, seine Mutter zu schikanieren. Auch den neuen Zivi Christian will er sich vornehmen. An dem prallen aber alle Zynismen und Bösartigkeiten ab, weil er weiß, dass er nach einem halben Jahr sein Medizinstudium fortsetzen wird. Eigentlich überspielt Benjamin ohnehin nur seine wahren Gefühle und Wünsche an einer normalen Beziehung. Die beiden verlieben sich ausgerechnet in dasselbe Mädchen, die umtriebige



Musikstudentin Annika, die sich nicht entscheiden kann und ihre Gunst zwischen ihnen aufteilt.

Ein Rollstuhlfahrer, dessen Zivi und eine Frau verlieben sich ineinander, und trotzdem kommt bei diesem heiter-romantischen Drama kein Kitsch heraus.

Do. 16.02. – 20 Uhr/ Fr. 17.02. – 20 Uhr/ Mo. 20.02. – 20 Uhr/ Mi. 22.02. – 20 Uhr

Der Gott des Gemetzels

Frankreich, Deutschland, Polen, Spanien 2011, Regie: Roman Polanski; mit Jodie Foster, Kate Winslet, Christoph Waltz, John C. Reilly; 80 Minuten, FSK freigegeben ab 12 Jahren.



Bei einer New Yorker Schulhofrauferei hat ein Junge einem anderen mit einem Stock zwei Zähne ausgeschlagen. Zur Verarbeitung dieses kleinen Dramas wollen sich die Eltern der beiden Kinder treffen und sich aussprechen und entschuldigen – man ist schließlich zivilisiert.

Als das Thema eigentlich in Ruhe besprochen ist, läßt man sich noch schnell auf einen Kaffee im Wohnzimmer ein – und wir merken, dass hier gar nichts geklärt ist. Schnell erhitzen sich die Gemüter immer weiter, es kommt zu einer vehementen Auseinandersetzung, in der es bald um ganz andere Dinge geht. Dabei werden munter die Fronten gewechselt und als auch noch Alkohol ins Spiel kommt, eskaliert die Situation völlig.

Zwei Paare, eine Wohnung, ein Konflikt: Roman Polanskis kongeniale Adaption des weltweiten Theaterhits ist ein kinogerecht inszeniertes Pointenfeuerwerk für vier Darsteller und eine Vase voller Tulpen.

Sa. 18.02. ab 20 Uhr

45 Umdrehungen - Discoparty

Disco im filmriss – mt DJ Mucky!

Nach gelungener Premiere bei einer privaten Feier, nun auch für Alle! Wir räumen das Cafe frei und schaffen eine Tanzfläche für alle die Spaß haben zu rocken und tanzen nach der Musik "von früher" (60iger bis 90iger) bei Soft- und Classic Rocksongs vom Feinsten. 45 Umdrehungen sollte die Lebensuhr der Gäste aufzeigen und 45 Umdrehungen haben u.a. auch die Singles aus der Zeit als der Discoabend noch regelmäßiger zum Freizeitprogramm des Publikums gehörte.

Wegen des begrenzten Kartenkontingents raten wir zum schnellen Kauf einer Eintrittskarte zum Preis von 8,00 € - **Karten gibt es bei EURONICS Meckel, Mittelstraße 34, der Buchhandlung Appelt, Mittelstraße 76, sowie an der Kinokasse.**



Klimaschutz mit AVU-GrünStrom

Beratung und Informationen
• AVU-Treffpunkt in Ihrer Stadt
• Telefon 02332 73-123
• www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter

Ihre Buchhandlung in
Gevelsberg mit freundlichem
Service und kompetenter
Beratung!

appelt
ab
bücher

Mittelstrasse 76
58285 Gevelsberg

Tel:02332/3233

e-Mail: info@buchhandlung-appelt.de
Internet: www.buchhandlung-appelt.de